

## Kurzbericht zur Mitglieder- Versammlung IG Uem vom 14. April 2018



Bei schönstem Frühlingswetter hat am 14. April 2018 die 18. Mitgliederversammlung (MV) der Interessen Gemeinschaft Übermittlung (IG Uem) im Sammlungszenrum der Stiftung «Historisches Armeematerial Kommunikation und Übermittlung» in Uster-Winikon stattgefunden.

Punkt 10:00 Uhr eröffnet Hanspeter Steiner, Präsident der IG Uem, die Mitgliederversammlung. Es sind total 58 stimmberechtigte Mitglieder und 5 Gäste anwesend.

Nach der Wahl der Stimmenzähler wird das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (ergänzt mit einigen kleinen Änderungen von Roland Kallmann) durch die MV verabschiedet.

Im Jahresbericht würdigt Hanspeter Steiner speziell unser Ehrenmitglied Werner Gebauer, welcher leider am 27. Oktober 2017 verstorben ist. Werner wird der IG Uem mit seinem Fundus an Wissen über unsere Übermittlungsmittel sehr fehlen. Die MV ehrt die verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute (Herbert Bolli, Werner Gebauer, René Lütold, Daniel Roth, Reinhold Thomann).

Im Jahr 2017 leistete die IG Uem freiwillig total ca. 650 Manntage oder 3900 Arbeitsstunden zu Gunsten der Stiftung HAMFU. Diese Stunden wurden erbracht für die Vorbereitung des Umzugs vom ehemaligen E+Z Uster nach Winikon, für die Einrichtung der Schausammlung, die Installationen in

der Fahrzeughalle, Vorbereitungsarbeiten für den Einbau des Peilers P-708 in das Fahrzeug Berna-Adler, den Aufbau der Röhrensammlung, die Vorbereitungen der Führungen durch das Sammlungszenrum, die Erneuerung der Zusammenarbeitsvereinbarung HAMFU/IG Uem, etc.

Der Geschäftsführer der HAMFU, Stefan Aschwanden, fasst aus Sicht der HAFMU das Jahr 2017 zusammen und gibt einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte des jetzigen Sammlungszenrums (SaZ). Nach einer mehrjährigen zähflüssigen Evaluation des definitiven Standortes für das SaZ, sind wir froh, dass die Wahl schliesslich auf Uster-Winikon gefallen ist (Grösse, Erreichbarkeit). Viel Einsatz erforderte das Überzeugen der Bauherrschaft, dass das Gebäude derart renoviert werden muss, dass es zu einem konservatorisch brauchbaren Sammlungszenrum für die empfindlichen technischen Geräte werden kann. Am 10. August 2017 konnte das neue SaZ feierlich eröffnet werden.

Stefan Aschwanden stellt dann auch kurz das Projekt „Depot 2018“ vor, mit dem sichergestellt werden soll, dass die Qualität der Objektdaten verbessert und letztlich die Sammlungsbestände reduziert und konsolidiert werden können.

Ueli Ritter, ab 1.3.2018 Präsident der Stiftung HAMFU, betont in seinem Beitrag, dass nach dem Aufbau des SaZ nun das Betreiben und Unterhalten des Zentrums wichtig ist und auch der Öffentlichkeit zugänglich wird. Die Zusammenarbeit der Stiftung HAMFU mit der IG Uem wird überarbeitet und konsolidiert, denn für diese braucht es den Einsatz beider, die Stiftung HAMFU und die Techniker der IG Uem.

Da Stefan Aschwanden per Ende Juni 2018 neue Herausforderungen annimmt und die Geschäftsführung der HAMFU ab dann an Fred Engler übergeht, bedankt sich unser Präsident Hanspeter Steiner bei Stefan Aschwanden ganz herzlich für seinen Einsatz und wünscht ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg.

Die Jahresrechnung 2017, der Revisionsbericht 2017, die Zielsetzungen für 2018 (Umsetzen der neuen Zusammenarbeitsvereinbarung, neues Betriebskonzept erstellen, Inventarzugriff für IG Uem, Materialreduktion) werden zusammen mit dem Budget 2018 durch die MV genehmigt. Wahlen stehen in der MV 2018 nicht an, da der Vorstand und die Rechnungsrevisoren durch die MV 2017 für 2 Jahre wiedergewählt wurde.

Im Traktandum 12 „Anträge der Mitglieder“ sind drei Anträge (form- und zeitgerecht eingereicht durch das Mitglied Beat Finkbeiner) zu behandeln. Der Präsident präsentiert die Vorgehensweise zur Behandlung der Anträge; diese wird durch die MV genehmigt.

### **Antrag 1: Revision der Zusammenarbeitsvereinbarung vom 1.3.18**

Die eben in Kraft gesetzte Zusammenarbeitsvereinbarung sei zu einseitig auf die HAMFU ausgerichtet (Vertrauen der Stiftung in IG Uem ist fragwürdig und Kompetenzen des Vorstandes/Verpflichtung der Mitglieder unklar); daher sei die Vereinbarung zu kündigen und bis 31.12.18 mit HAMFU zu revidieren.

Beat Finkbeiner begründet seinen Antrag. Der Präsident begründet, warum der Vorstand diesen Antrag ablehnt. Nach der anschliessenden Diskussion im Plenum wird der **Antrag** durch die MV mit grosser Mehrheit **abgelehnt**.

### **Antrag 2: Antrag auf Statutenänderung**

Die Statuten der IG Uem sollen so bereinigt werden, dass die MV mehr Befugnisse zur Inkraftsetzung von Vereinbarungen mit der HAMFU bekommt.

Beat Finkbeiner begründet seinen Antrag. Der Präsident begründet, warum der Vorstand diesen Antrag ablehnt und sichert gleichzeitig zu, dass die Statuten der IG Uem aufgrund der neuen Situation (SaZ) bis zur nächsten MV überarbeitet werden müssen. Aufgrund dieser Zusicherung **zieht der Antragsteller den 2. Antrag zurück**.

### **Antrag 3: Kurator**

Der Vorstand beruft in Absprache mit der Stiftung so rasch als möglich einen Kurator

in den Vorstand (Weggang von Stefan Aschwanden, der bis anhin die kuratorische Verantwortung inne hatte).

Beat Finkbeiner begründet seinen Antrag. Der Präsident begründet, warum der Vorstand diesen Antrag ablehnt. Nach der anschliessenden Diskussion im Plenum wird der **Antrag** durch die MV mit grosser Mehrheit **abgelehnt**.

Zum Schluss weist der Präsident die anwesenden Mitglieder darauf hin, dass er immer ein offenes Ohr für Lob, Kritik, Ideen, Hinweise, Anträge und Anfragen habe. Mit seiner Einladung zum anschliessenden Apéro schliesst Hanspeter Steiner die diesjährige Mitgliederversammlung.

Ueli Beilstein / Webmaster  
15.4.2018